

Hölderlin, Friedrich: An Neuffer (1806)

- 1 Brüderlich Herz! ich komme zu dir, wie der tauende Morgen,
- 2 Schließe du, wie der Kelch zärtlicher Blumen, dich auf;
- 3 Einen Himmel empfängst du, der Freude goldene Wolke
- 4 Rieselt in eilenden freundlichen Tönen herab.
- 5 Freund! ich kenne mich nicht, ich kenne nimmer den Menschen,
- 6 Und es schämet der Geist aller Gedanken sich nun.
- 7 Fassen wollt er auch sie, wie er faßt die Dinge der Erde,
- 8 Fassen...
- 9 Aber ein Schwindel ergriff ihn süß, und die ewige Feste
- 10 Seiner Gedanken stürzt'...

(Textopus: An Neuffer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67114>)